



# DER TORBOGEN

Neues aus der Ost- und Westsiedlung Nr. 14 – November 2010

## Aus dem Inhalt

Eigentümergeinschaften investieren mit Förderunterstützung  
6. Stadtteilfest auf dem neuen Platz  
„Felix“ für Kinderhaus im SOS-Mütterzentrum  
Weihnachtlicher Martin-Luther-Platz  
Internationaler Kulturabend zum Thema Türkei  
Kinderferienspaß im NOW  
Die Gartenstadt am Ziesberg blüht langsam aber stetig auf  
Angebote im Kinder- und Jugendtreff Hamberg  
Angebote im Kinder- und Jugendtreff Bambula  
Pfarrstellensituation in der Kirchengemeinde Noah  
Märchenhaftes Adventswochenende im SOS-Mütterzentrum  
Geselliger Nachmittag im NOW  
Schüler bauen einen „Interdisziplinären Lehrpfad“  
Deutsch lernen im NOW

## Terminauswahl

27.-28.11.10: Stimmungsvolles Weihnachtsdorf, SOS-Mütterzentrum  
08.12.10, 16.00-18.00 Uhr: Weihnachtlicher Martin-Luther-Platz  
15.12.10, 14.30-17.00 Uhr: Adventfeier, NOW  
19.12.10, 10.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Aufführung „Vater Martin“, Erlöserkirche  
21.01.11, 18.00 Uhr: Intern. Kulturabend „Tunesien“, Stadtteiltreff NOW

## Eigentümergeinschaften investieren mit Förderunterstützung

*Die Ost- und Westsiedlung ist zum Wohnen eigentlich sehr attraktiv, leider aber etwas in die Jahre gekommen. Eigentümergeinschaften investieren mit finanzieller Unterstützung der Sozialen Stadt.*

Ein Plus der Ost- und Westsiedlung ist das viele Grün rund um die Wohnungen, der geringe Verkehr und auch, dass man mit den Nachbarn noch wirklich „zwischen Tür und Angel“ ein Schwätzchen halten kann. Eine gute Wohngegend, wenn die Gebäude nicht in die Jahre gekommen wären.



*Dach mit neuer Gaube in der Okerstraße*

Eigentümergeinschaften in der Erika-/ Monikastraße, der Okerstraße und auch in der Hagenstraße haben nun erste, grundlegende Maßnahmen durchgeführt. Wesentliches Ziel der Sanierung der Gebäude war der vorbildhafte Erhalt des Erscheinungsbildes. Insbesondere die Original-Eingangstüren wurden mit diesem Ziel überarbeitet. Sie prägen jetzt wieder das traditionelle Bild der historischen Hauseingänge.

Das Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt hat die Eigentümergeinschaften durch die Bereitstellung von Fördermitteln unterstützt. Da die Ost- und Westsiedlung durch den Bund, das Land Niedersachsen und die Stadt Salzgitter zu gleichen Teilen im Rahmen des Programms Soziale Stadt gefördert wird, konnten die Eigentümergeinschaften ihren Eigenanteil um fast 40 % senken.



*Dacharbeiten in der Okerstr. erfolgen noch an zwei Häusern*

Insgesamt wurden in der Ost- und Westsiedlung in den vergangenen fünf Jahren Maßnahmen an 16 Gebäuden durchgeführt. In der Summe wurden gut 500.000 Euro investiert. Die öffentliche Hand hat für die Erneuerung der Dächer, Fassaden und Türen ca. 180.000 Euro hinzugegeben. Die Förderung teilen sich Bund, Land und Stadt Salzgitter zu je einem Drittel. Die Bauherren rekonstruierten ihre Gebäude denkmalvorbildhaft. Die Häuser sehen also fast wieder so wie in der Entstehungszeit aus. Die umfangreichste Modernisierungsmaßnahme wurde in

der Okerstraße in Angriff genommen. Dächer und Eingangstüren sind nun an fast allen Gebäuden modernisiert. „Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung war sehr konstruktiv“, sagt Frau Ruhmann von der Preussag Immobilien GmbH, die von der Eigentümergeinschaft für die Verwaltung bestellt ist. Örtliche Denkmalpflege und Stadtsanierung sowie die Hauseigentümer agierten einvernehmlich im Sinne des Stadtbildes. So wurden z.B. Dachgauben in Anlehnung an das historische Vorbild rekonstruiert. Nach anfänglicher Skepsis über den Sinn der Maßnahme sind die Eigentümer nun begeistert.



*Neues Dach in der Hagenstr.*

Herr Aydogan, Vorsitzender des Verwaltungsbeirates der Eigentümergeinschaft, wohnt selbst in der Okerstraße. Für ihn sind die Maßnahmen ein voller Erfolg. „Vorher mussten wir immer wieder kleinere Reparaturen an Dach und Fallrohren vornehmen. Nun ist alles wieder in Ordnung. Letztlich sieht unsere Straße auch wieder besser aus.“

„Der Torbogen“ wird gefördert durch die Stadt Salzgitter im Rahmen des Projektes „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“

## 6. Stadtteilstfest auf dem neuen Platz

*Einen Tag vor dem Stadtteilstfest werkten die Handwerker noch auf dem Martin-Luther-Platz. Aber pünktlich zum Fest war der Platz vorbereitet um dem Motto „Ein Viertel bewegt sich“ gerecht zu werden.*

Das Stadtteilstfest war ein passender Rahmen für die offizielle Eröffnung des neu gestalteten Martin-Luther-Platzes. Der 1. Stadtrat Herr Rainer Dworog und der stellvertretende Ortsbürgermeister Bauer übergaben den Platz der Öffentlichkeit. Im Anschluss wurde fast schon traditionell eine ökumenische Andacht gefeiert.



*Der neu gestaltete Martin-Luther-Platz war gut gefüllt*

Der Besucherandrang war wieder einmal enorm: 1.000 Menschen bewegten sich auf dem neu gestalteten Martin-Luther-Platz. Und sie wurden nicht enttäuscht. Die neue Platzfläche bot ein wunderbares Ambiente für das nunmehr 6. Stadtteilstfest, das sich zu einer festen Institution und angesichts der Besucherzahlen zu einem echten Magneten entwickelt hat.



*Spiel und Spaß auch für kleine Besucher*

Eine Vielzahl von Institutionen und Personen haben ein großes Angebot an Unterhaltung sowie Essen und Trinken bereitgehalten: Der Stadtteilstfest NOW mit seinen Projektpartnern Diakonie, Caritas, kath. Kirchengemeinde Christ-

König, evang. Kirchengemeinde Noah, evang.-freikirchliche Erlöserkirche, darüber hinaus Stadtbüro Ost- und Westsiedlung, Kindergarten Kunterbunt, Kindergarten Christ-König, Grundschule Am Ziesberg, Dr. Klaus-Schmidt-Hauptschule, Gymnasium Salzgitter-Bad, SOS-Mütterzentrum, Stadtteilbibliothek, türk.-islam. Kulturverein, Fachdienst Kinder, Jugend und Familie, Volkshochschule, Tanzschule Kwiatkowski sowie Agentur Integrations- und Kulturlotsen. Das Bühnenprogramm war ein Potpurri aus Gesang, Tanz und viel Musik.



*Es waren reichlich Angebote für Kinder aufgebaut*

Für Kinder bot sich ein reichhaltiges Unterhaltungsangebot mit Schminken, vielen Spielen und sonstigen Überraschungen. Für das leibliche Wohl sorgten u.a. die Erlöserkirche, der türk.-islamische Kulturverein, die Agentur Integrations- und Kulturlotsen sowie die evang. Noah-Gemeinde.



*Und los geht's zum Schnupperlauf*

Daneben wurde das Motto „Ein Viertel bewegt sich“ auch sportlich umgesetzt. Die Viertel-Läufe durch die Siedlung waren auch in ihrer fünften Auflage ein wahrhaft bewegender Moment. Über 80 Kinder bewältigten die 1 km-Strecke beim Schnupperlauf als Einzelkämpfer oder im Rahmen der Staffelläufe mit jeweils vier Mitstreitern. Den Staffellauf gewann in diesem Jahr das Team der 9C des Gymnasiums. Dahinter kamen

Schüler der 5A des Gymnasiums ins Ziel. Sehr knapp geschlagen geben mussten sich die Schüler der 4C der Grundschule Am Ziesberg, die eine sehr gute Zeit liefen. Aber auch über die 5,4 km-Strecke zeigten die Schüler, über welche Ausdauer sie verfügen. Als erster ging Max Karnowski über die Ziellinie, nur knapp gefolgt von Frank Karnowski. Vater und Sohn haben das Feld dominiert. Dritter wurde Philipp Sasse.

## „Felix“ für Kinderhaus im SOS-Mütterzentrum

*Kreischorverband belohnt die musische Arbeit mit „TÜV-Plakette“*

Große Aufregung im SOS-Mütterzentrum. 72 quirlige Kinder fiebern der Felix-Preisverleihung zu. Felix – der glückliche, so wird die TÜV-Plakette für musikalische Früherziehung im Kindergarten genannt. „Denn Singen und Bewegungsspiele zu unterschiedlichen Liedern mit kindgerechten Texten, in der kindgerechten Stimmlage fördern Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung“ so Alexander Riedel, Vorsitzender des Kreischorverbandes Braunschweig.



*Prüferin Anja Kruse, Julia Roderburg, Erzieherin und Heilpädagogin, Kristin Steinmeyer, Erzieherin und Motopädagogin (beide Kinderhaus), Alexander Riedel, Vorsitzender des Kreischorverbandes*

Das Kinderhaus im SOS-Mütterzentrum hat sich für den Preis beworben und nach einer Prüfung für zunächst drei Jahre eine Urkunde und eine Emaille-Plakette verliehen bekommen – als Aushängeschild mu-

sikalischen Engagements. Leiterin Sabine Genther ist stolz darauf. „Wir wollen, dass Singen wieder moderner wird und mehr im Vordergrund steht.“ Der Felix-Preis ist unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin Ursula von der Leyen vergeben worden.

## Weihnachtlicher Martin-Luther-Platz

*Am 08.12. wird es auf dem Martin-Luther-Platz weihnachtlich.*

Das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung und der Stadtteilstfest NOW laden gemeinsam mit den Kindergärten KUNTERBUND und Christ König, dem KJT Hamberg, der Agentur für Kulturlotsen und der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag ein.

Auf dem Martin-Luther-Platz, der sich mit seinem neuen Gesicht jetzt als Platz zum Treffen und Begegnen eignet, soll dazu ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden. Der Baum wird von den Kindergartenkindern geschmückt.



*Die Kindergartenkinder werden den Baum schöner schmücken!*

Dabei wird gesungen und es gibt Leckeres zu Essen und Trinken.

Für die Kinder bereiten der Kindergarten KUNTERBUND und der KJT Hamberg Angebote zum Spielen und Basteln vor. Und am Spielzeugstand des NOW findet sich vielleicht noch manches Weihnachtsgeschenk.

Wir laden Sie herzlich ein, am 08. Dezember von 16 bis 18 Uhr auf dem Martin-Luther-Platz vorbeizuschauen.

## Internationaler Kulturabend zum Thema Türkei

Das InKu-Team hat sich zum Ziel gesetzt, das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen zu fördern. Am 7. Oktober 2010 um 18.00 Uhr veranstalteten die Integrations- und Kulturlotsen im NOW Stadtteiltreff zum vierten Mal einen internationalen Kulturabend.

Alle Bürgerinnen und Bürger waren herzlich eingeladen, um mehr über die Türkei, über Land und Leute und natürlich über die türkische Küche zu erfahren.

Integrations- und Kulturlotsin Hülya Dincer war für diesen Abend verantwortlich, da sie selbst in der Türkei geboren ist. Sie bot den Gästen den Einblick in Ihre Heimatstadt Isparta. Isparta ist die Hauptstadt der gleichnamigen türkischen Provinz Isparta. Zur Begrüßung – so ist die Tradition dort – trauerte die Gastgeberin den Gästen Rosenwasser auf die Hände und bot türkische Süßigkeiten an.



Hülya Dincer im Gespräch

Nach der herzlichen Begrüßung wurden die Gäste auf eine Reise nach Isparta eingeladen: der Beitrag über die Stadt wurde auf einer Leinwand bildlich und musikalisch begleitet. Die Gäste erfuhren über eine Stadt, die berühmt für ihre Teppiche sowie ihren Rosenanbau und die aus Rosenöl hergestellten Produkte ist. Die faszinierende Landschaft begeisterte die Gäste, die viele Fragen beantwortet wissen wollten.

Da die Türkei immer mehr Menschen mit ihrer Küche begeistert, durfte am Abend das Thema „Küche“ natürlich nicht fehlen. Und so bot das reichhaltige Buffet eine Vielzahl

von Speisen, angefangen bei der Linsensuppe bis hin zum aufwändig hergestellten Nachtsch Baklava. Bei Interesse an den Rezepten erklärte Hülya Dincer den Gästen die Zubereitung und weihte in Geheimnisse der türkischen Küche ein. Und so klang der vierte internationale Kulturabend langsam aus. Die Gäste verabschiedeten sich gestärkt und mit interessanten Informationen über die Rosenstadt Isparta in der Türkei.



Viele wollten mehr über die Türkei erfahren

Der nächste internationale Kulturabend ist für den 27. Januar 2011 geplant, dieses Mal geht die Reise nach Tunesien.

## Kinderferienspaß im NOW!

14 Kinder erlebten im NOW-Stadtteiltreff eine Ferienwoche mit vielen unterschiedlichen Angeboten zum Thema „Unsere Natur“.

Nach dem gemeinsamen Frühstück stand das Kennen lernen der Artenvielfalt und der kreative Umgang mit den Materialien aus der Natur im Mittelpunkt. So wurden Herbstbilder erstellt, eine Waldralley unternommen und ein Waldsofa aus selbst gesammelten Materialien gebaut.



Die Kinder basteln ein Waldsofa

Der verantwortungsbewusste Umgang mit unserer Natur konnte auf diese Art und Wei-

se den Kindern in spielerischer Form beigebracht werden. Der neu gestaltete Martin-Luther-Platz wurde von den Begleitern und Kindern in dieser Woche gern für Lauf-, Fang- und Gemeinschaftsspiele genutzt. Der nächste Kinderferienspaß findet in den Osterferien 2011 statt.

## Die Gartenstadt am Ziesberg blüht langsam aber stetig auf

Die Wohnen am Ziesberg GmbH hat im Sommer 2007 die etwa 900 Wohnungen in der Ost- und Westsiedlung übernommen. Die Bewirtschaftung zeigt nach nur drei Jahren vorzeigbare Erfolge.

„Ostsiedlung“ wird das Wohnquartier östlich des Martin-Luther-Platzes immer noch bezeichnet. Der besser passende Begriff „Gartenstadt am Ziesberg“ hat sich leider noch nicht im öffentlichen Sprachgebrauch durchgesetzt. Dabei wäre der Wechsel des Begriffs ein weiteres Zeichen für den in den letzten drei Jahren zu erkennenden Wandel in dem betreffenden Wohnungsbestand.



Von der Breiten Straße in den großzügigen Innenhof

Die Eignerin Wohnen am

Ziesberg GmbH hat im Sommer 2007 die etwa 900 Wohnungen übernommen. Damals waren fast 70 % der Wohnungen unbewohnt, was nicht nur die Fensteröffnungen ohne Gardinenschmuck dokumentierten. Auch die Grünflächen rund um die Häuser waren un gepflegt.

Die Wohnen am Ziesberg GmbH hat in den letzten knapp drei Jahren den Vermietungsstand Schritt für Schritt auf fast 60 % gesteigert. Mieterwünsche wurden erfüllt, Wohnungen entsprechend hergerichtet bzw. aus einzelnen kleinen Wohneinheiten wurden familiengerechte Wohnungsgrößen von 60 bis 120 qm gestaltet. Familien mit Kindern und auch Studenten haben hier ein neues Zuhause gefunden.

Die Mieter erhalten von Montag bis Freitag in allen Fragen rund um ihre Wohnung eine gute und direkte Betreuung durch das Vermietungsbüro in der Richard-Strauß-Straße 16.



Die neu gestaltete Fassade

Gegenüber dem Martin-Luther-Platz hat die Wohnen am Ziesberg GmbH im Spätsommer nun auch den so genannten „Burgthof“ modernisiert. Der Wohnblock bietet vis-à-vis der neu gestalteten Platzfläche Wohnungen mit verbessertem Standard zur Vermietung. Die Wohnen am

 Salzgitter  
**Kompetenzagentur**  
erreichen . halten . stärken

**Wir machen uns stark für deine Zukunft**  
Es gibt viele Wege, lass uns deinen gemeinsam finden!

Das Team der Kompetenzagentur hilft dir persönliche Stärken zu entdecken und gemeinsam mit dir den Weg rund um den Übergang von der allgemeinbildenden Schule in den Beruf zu meistern.

**Wir beraten und begleiten schulpflichtige Schüler/innen, Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren.**

Kinder- und Jugendtreff Hamberg, Jahnstraße 13, 38259 Salzgitter  
Tel.: 0 53 41/7 90 53 59

Gefördert von:    Ein Projekt in Kooperation mit: 

Ziesberg hat mit eigenen Finanzmitteln neben der Fassade auch die Elektrik sowie die Sanitär- und Heizungstechnik überarbeiten lassen. Die Mieten betragen ab 3,90 Euro – je nach Ausbauzustand. Individuelle Vereinbarungen sind mit dem Eigentümer möglich. Damit steht an attraktiver Stelle in direkter Nähe zu den Geschäften und Arztpraxen an der Burgundenstraße und in kurzer Entfernung zur Bushaltestelle modernisierter Wohnraum zur Verfügung.



Wird noch aufgewertet: der Innenhof des „Burghofes“

In einem nächsten Schritt soll auch der Innenhof neu gestaltet werden.

## Angebote im Kinder- und Jugendtreff Hamberg

Der Kinder- und Jugendtreff Hamberg ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 12.30 bis 21.00 Uhr geöffnet.

- Angebote für Kinder von 6 – 12 Jahren:  
Zu jeder Zeit könnt ihr Töpfern, Basteln, Backen, Toben, Tanzen, Air Hockey, Sing Star oder Brettspiele nutzen.  
Am Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr ist Creatime, wo ihr schöne Dinge selbst herstellen könnt.  
Mittwoch ist ein Sportangebot in der Turnhalle am Eikel.  
Donnerstag ab 16.00 Uhr könnt ihr in der Kochgruppe leckere Gerichte ausprobieren.  
Freitag ab 15.00 Uhr gibt es Spiele und Bewegung.
- Angebote für Jugendliche:  
Im Kraftsportraum könnt ihr

euch der Gruppe anschließen, um gemeinsam Muskeln zu trainieren und euch auszupeinern.

- Weitere Angebote:  
Kicker, Poolbillard, Brettspiele und Playstation, sowie Bandübungsräume und Internetcafe.

In den Herbstferien fand ein Kochduell der Nationen statt, wobei jeden Tag einer anderen Nation in den Kochtopf geschaut wurde. Die Kinder haben selbst bestimmt, was ländertypisch in die Pfanne oder in den Topf kommt, in den entsprechenden Farben den Tisch gedeckt und auch aufgeräumt. Dabei wurde über Besonderheiten des jeweiligen Landes gesprochen, Gebräuche und Traditionen kennengelernt sowie ein Spiel aus dem jeweiligen Land probiert.

**Kinder- und Jugendtreff Hamberg**  
Ansprechpartner:  
Beate Vitt, Günter Kuhri  
Jahnstraße 13  
38259 Salzgitter  
Tel: 05341/32282  
Fax: 05341/390028  
Email: [kjt-hamberg@stadt.salzgitter.de](mailto:kjt-hamberg@stadt.salzgitter.de)

## Angebote im Kinder- und Jugendtreff Bambula

Der Kinder- und Jugendtreff Bambula ist montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren geöffnet, sowie von 17.30 bis 21.00 Uhr für Jugendliche im Alter zwischen 14 bis 21 Jahren.

- Sonntags hat der KJT von 11.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Hier können Jugendliche im Alter 14 bis 21 Jahren vorbeischauen.
- Montags bis freitags gibt es die Möglichkeit von 12.00 bis 15.00 Uhr am Mittagstisch sowie an der Hausaufgabenbegleitung teilzunehmen.

- Eine angesagte Tagesaktion am Montag im KJT ist der sogenannte round table, bei dem man den zur Verfügung stehenden Tag plant, spielt, chillt und einfach eine gemütliche Zeit verbringt.

- Dienstags findet von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Kreative-Werkstatt statt.

- Am Mittwoch können Kids, die sich für Dinge an der freien Luft interessieren, an unserem Wildnis- und Waldprojekt von 15.00 bis 17.00 Uhr teilnehmen. Wichtig ist nur, an wetterfeste Kleidung zu denken, da wir bei jedem Wetter rausgehen.

- Passend zu dem stürmischen Wetter bieten wir am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr eine Drachenbau und Windgeisterspuk AG an.

- Freitags haben Kinder die Möglichkeit am „Kidsclub“ teilzunehmen, welcher auf eine Kooperation mit der Grundschule am Ziesberg basiert. In diesem Angebot wird gespielt, gebastelt, gekocht, Sport betrieben und es werden viele lehrreiche Sachen vermittelt.



Wildnispädagogik mit hohem Praxisanteil

Neben den vielfältigen Aufgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist ein Profil des KJT Bambula die Wildnispädagogik, die sowohl in den Aktionen, in dem von uns betreuten Wildnisgarten am Hamberg, als auch in Projektierungen in der Natur der näheren Umgebung und des Nationalparks Harz zum Ausdruck kommt.

**Kinder- und Jugendtreff Bambula**  
Ansprechpartnerinnen:  
Ulrike Klatte, Amira Losin  
Tel: 05341/9008935  
Fax: 05341/9008735  
Email: [kjt-bambula@stadt.salzgitter.de](mailto:kjt-bambula@stadt.salzgitter.de)



### Kommunale Kinder- und Jugendförderung Jugend im Gemeinwesen (JiG)

Für alle Kinder und Jugendliche, die sich an öffentlichen Plätzen treffen, gibt es ein mobiles Einsatzteam, das sich darum kümmert, dass es keinen Ärger mit Anwohnern und anderen Erwachsenen gibt. Nadine und Siggie haben immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Jugendgruppen! In vielen Angelegenheiten können sie Lösungen und Hilfe anbieten.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, die „Jugendwohnung“ in der Rheinstraße 32 zu nutzen, falls es draußen doch zu kalt oder ungemütlich wird. Die Wohnung ist besonders für eine einzelne Gruppe geeignet. Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren können hier Kickern, Darten oder eben einfach Chillen. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 17.00 bis 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Ansprechpartner sind  
Nadine Hotopp und Siggie Scherfeld  
01755548081 oder 015778208585



## Pfarrstellensituation in der Kirchengemeinde Noah

*In diesem Jahr wird die Anzahl der Gottesdienste am Heiligen Abend in der Noah-Kirchengemeinde um ein Drittel gekürzt. Dieses liegt daran, dass sich auf die ausgeschriebene, vakante halbe Pfarrstelle noch niemand beworben hat.*

Für alle Gottesdienste steht Herr Pastor Rabmund als einziger zur Verfügung.

Die diesjährigen Gottesdienstzeiten am **Heiligen Abend**:

15:00 Uhr Familiengottesdienst Martin-Luther-Kirche

16:00 Uhr Familiengottesdienst Gnadenkirche

17:00 Uhr Andacht im AWO-Seniorenheim, Am Eikel

18:00 Uhr Christvesper Martin-Luther-Kirche

23:00 Uhr Christnacht Gnadenkirche

### 1. Weihnachtstag:

9:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Gnadenkirche

11:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Martin-Luther-Kirche

### 2. Weihnachtstag:

10:00 Uhr zentraler ev. lutherischer Gottesdienst Christuskirche Gitter

Dieses ist nur ein Teil der bisherigen Auswirkungen der Pfarrstellenkürzung. In unserer Gemeinde Noah wird für die Nachfolge von Herrn Pastor Kaufmann von der Landeskirche nur eine halbe Pfarrstelle zur Verfügung gestellt. Dagegen protestiert der Kirchenvorstand seit über einem Jahr. Mehrfach fanden Gespräche mit Vertretern des Landeskirchenamtes statt. Im Mai und September 2010 erschienen Stellenausschreibungen im Amtsblatt der evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig. Zusätzlich sprachen Kirchenvorstandsmitglieder mögliche Nachfolgekandidaten persönlich an. Bis heute hat sich niemand an einer halben Pfarrstelle interessiert gezeigt. Im September 2010 bat der Kirchenvorstand um ein Gespräch mit dem Bischof der Braunschweigischen Landeskirche. Dieses wird am 16.11.2010 stattfinden. Wir

werden auf Wiederbesetzung als ganze Pfarrstelle drängen und dieses mit konzeptionellen Argumenten stützen. Der „Blick“ wird über die weitere Entwicklung berichten.

Bis zur Wiederbesetzung der Stelle bitten wir Sie um aktive Mithilfe bei der Gemeindegemeinschaft. Wie? Sprechen Sie uns an, der Kirchenvorstand der Gemeinde Noah!

*Hinweis: An den Weihnachtsfeiertagen finden auch in der kath. Gemeinde Christ König sowie der evang. freikirchliche Gemeinde Gottesdienste statt. Bitte informieren Sie sich direkt in den Kirchengemeinden.*

## Märchenhaftes Adventwochenende für die ganze Familie

*Seit 10 Jahren ist es schon liebgewordene Tradition: Am ersten Adventwochenende verwandelt sich das SOS-Mütterzentrum Salzgitter Mehrgenerationenhaus in das „Stimmungsvolle Weihnachtsdorf“.*

Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. November werden auf dem Kniestedter Gelände kleine und große Besucher in märchenhaftem Ambiente mit Musik, Ständen und Mitmachaktionen in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Fern vom Trubel der Innenstädte gibt es im Haus und im romantischen Garten an der Braunschweiger Straße 137 am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr allerhand zu entdecken.



*Musikdarbietung während des Stimmungsvollen Weihnachtsdorfes*

Wieder stehen die Kinder im Vordergrund: Sie können nicht nur staunen, sondern auch aktiv an verschiedenen Ständen Weihnachten gestalten. Aus-

probieren, werkeln und backen heißt es dann auch beim Basteln von Weihnachtsgestecken sowie bei der Herstellung von Pfeffermännern, die die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen dürfen. Die Highlights für den Nachwuchs sind aber auf jeden Fall die offenen Feuerstellen mit Strohballen und die lebendigen Schafe und der Esel – streicheln erlaubt!

Die erwachsenen Besucher kommen natürlich auch nicht zu kurz. Beim Bummel durch das Weihnachtsdorf mit seinen Kunsthandwerk-Ständen findet sich bestimmt die eine oder andere Geschenk- und Dekorationsidee. Die romantische Adventsstimmung wird zudem musikalisch untermalt. So tritt der Kinderchor des SOS-Mütterzentrums Salzgitter mit Kurrende-Gesängen auf, Mandolinen, Gitarren, Flöten und Trompeten und tanzende Kinder werden auch nicht fehlen. Ein Glanzpunkt wird wieder ein Theaterstück, gespielt von der Kindertheatergruppe des MüZe, sein. Der Titel bleibt aber noch geheim!

## Geselliger Nachmittag im NOW

*Der NOW-Stadtteiltreff lädt herzlich jeden Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr zum Geselligen Nachmittag ein.*

Nach Kaffee und Kuchen wird, mit freundlicher Unterstützung von Frau Greiling auf dem Akkordeon, gesungen oder es werden Gesellschaftsspiele angeboten. Von „Wo die Nordseewellen...“ bis „Die Gedanken sind frei...“, von „Mensch-ärgere-dich-nicht“ bis „Rommé“, es ist sicher für jeden etwas dabei. Der Gesellige Nachmittag ist offen für jeden und kostenlos.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Wir freuen uns, Sie im NOW begrüßen zu dürfen.

Renate Iuzzolino und Monika Rogge-Czernek (Projektleitung NOW-Stadtteiltreff)  
Martin-Luther-Platz 1-2  
38259 Salzgitter-Bad

Für Informationen stehen wir Ihnen gern unter Tel.: 05341/1886732 zur Verfügung.

## STÄRKEN <sup>VOR ORT</sup> Schülerinnen und Schüler bauen einen „Interdisziplinären Lehrpfad“

*Vielleicht haben sich Spaziergänger in der Ost- und Westsiedlung schon über bemalte Findlinge am Wegesrand gewundert. Hier entsteht ein „interdisziplinärer Lehrpfad“.*

Schülerinnen und Schüler der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule konzipieren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft unter fachlicher Begleitung einen ca. 2 km langen Waldparcours indem biologische, siedlungsgeschichtliche, geologische sowie geografische Elemente im Zusammenhang erklärt werden.



*Letzte Hand anlegen an der Markierung des Lehrpfades*

Begleitende Erläuterungsmappen wird es in zwei Varianten geben: Vereinfachte Basisinformationen mit handlungsorientierten/ pädagogischen Komponenten und ausführliche Fachinformationen mit methodisch-didaktischen Hinweisen. Die einzelnen Stationen des Pfades sind bereits mit nummerierten Findlingssteinen markiert worden. In den folgenden Tagen wird am Anfangspunkt (Wendeplatte Jahnstraße) eine Info-Tafel mit einer kurzen Erklärung und dem Lageplan der Stationen aufgestellt. Der offizielle Einweihungstermin des Interdisziplinären Lehrpfades mit Informationen zur Mappenausleihe wird unter anderem auch im Torbogen bekannt gegeben.

## Deutsch lernen im NOW NOW de Almanca Kursları

Der Stadtteiltreff NOW ist ein Anlaufpunkt für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Ost- und Westsiedlung, unabhängig davon ob sie hier schon geboren oder zugezogen sind. Für Migrantinnen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen, gibt es regelmäßige Deutschkurse.

In den Deutschkursen wird keine komplizierte Grammatik gebüffelt. Vielmehr üben Migrantinnen, die bisher kein oder nur sehr wenig Deutsch sprechen, Deutsch für Alltagssituationen. Die Sprachkenntnisse sollen ihnen helfen, anfallende Aufgaben wie Einkauf oder Arztbesuch selbständig bewältigen zu können. Dabei ermuntert die Kursleiterin Frau Hülya Dincer die Frauen, einfach mit dem Erlernen der Sprache anzufangen und sich vor allem auch zu trauen, deutsch zu sprechen. Die kleine Gruppe und die gemütliche Atmosphäre helfen dabei.



Die Teilnehmerinnen des aktuellen Deutschkurses im NOW

Es gibt zwei Kurse, einen am Montagnachmittag und einen am Mittwochnachmittag, jeweils von 13.15 bis 15.30 Uhr. Frau Dincer teilt die Gruppen nach Anfängerinnen und schon etwas Fortgeschrittenen ein. Informationen zu den Deutschkursen gibt es im NOW (Tel. 1886732).

Interessierte können aber auch einfach zu den Kurszeiten vorbeikommen und sich bei Frau Dincer direkt informieren. Die Deutschkurse sind ein Angebot des NOW und werden von der Evangelischen Erwachsenenbildung unterstützt.

Nerede: NOW de  
Nezaman: Pazartesi ve  
Çarşamba  
Saati: 13.15 – 15.30  
Bilgi almak için  
Telefonnumarası: 1886732  
Kursu veren: Hülya Dincer  
Kurslarımız herkese açıktır. İki türlü kursumuz var; birisi almanca'yı biraz bilenlere, diğeri daha henüz hiç bilgisi olmayanlara. Herkesi almanca öğrenmeye davet ediyorum.

## Terminvorschau

**27.-28.11.10:**

Stimmungsvolles Weihnachtsdorf, SOS-Mütterzentrum

**08.12.10, 16.00-18.00 Uhr**  
Weihnachtlicher Martin-Luther-Platz

**15.12.10, 14.30-17.00 Uhr**  
Adventfeier, Stadtteiltreff NOW

**19.12.10, 10.00 Uhr**  
Kindergottesdienst (Aufführung „Vater Martin“), Erlöserkirche

**20.12.10-02.01.11**  
Stadtteiltreff NOW geschlossen

**23.12.10.-04.01.11**  
Stadtbüro Ost- und Westsiedlung geschlossen

**21.01.11, 18.00 Uhr**  
Intern. Kulturabend „Tunisien“, Stadtteiltreff NOW

*Geruhige Weihnachtstage und einen entspannten Jahreswechsel sowie alles Gute für das Neue Jahr 2011 wünscht das Referat Stadtbau und Soziale sowie das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Ost- und Westsiedlung*

## Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Salzgitter, Referat Stadtbau und Soziale Stadt, Günter Klatt

**Redaktion:** Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

**Fotos:** „Deutsch lernen ...“ Stadtteiltreff NOW; „Schüler bauen ...“ Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule; „Kinderferienspaß ...“ Stadtteiltreff NOW; „Felix“...“ SOS-Mütterzentrum; „Märchenhaftes ...“ SOS-Mütterzentrum; „Internationaler ...“ Integrations- und Kul-

## Ein guter Grund zu wechseln

Energie von der WEVG ist mehr als nur ein Liefervertrag. Und das zu fairen Preisen. Apropos faire Preise: Kennen Sie schon unser Produkt Salzgitter | Kombi mit dem handfesten Preisnachlass?



### Rund-um-Service aus Salzgitter

- ✓ Günstige Preise
- ✓ Kombi-Nachlass für Erdgas und Strom
- ✓ Zwei Kundenzentren in Ihrer Nähe



Wasser und Energie von Ihrer WEVG. Fragen? Sprechen Sie mit uns!  
Telefon: 0 53 41/4 08 - 111 · www.wevg.com · E-Mail: info@wevg.com

turlotsen; „Angebote ...“ KJT Hamberg und Bambula

**Autoren:** „Deutsch lernen ...“ Stadtteiltreff NOW; „Schüler bauen ...“ Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule; „Pfarrstellensituation ...“ Kirchengemeinde Noah; „Kinderferienspaß ...“ Stadtteiltreff NOW; „Felix“...“ SOS-Mütterzentrum; „Märchenhaftes ...“ SOS-Mütterzentrum; „Internationaler ...“ Integrations- und Kulturlotsen; „Angebote ...“ KJT Hamberg und Bambula; „Geselliger ...“ Stadtteiltreff NOW  
**Auflage:** 2.400 Exemplare  
**Vervielfältigung:** Kirchengemeinde Noah  
**Verteilung:** Stadtteiltreff NOW

## Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Quartiersmanagement  
Anke Kasten, Carsten Schäfer  
Martin-Luther-Platz 3b  
38259 Salzgitter

Tel. 05341 55 19 851  
Fax 05341 55 19 852

stadtbuero@ostundwestsiedlung.de  
www.ostundwestsiedlung.de

**Büro-Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Do: 08:00 - 12:00 Uhr  
Di: 13:00 - 18:00 Uhr  
außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar



Jugendberufshilfe Stadt Salzgitter

Die Jugendberufshilfe Pro-Aktiv-Center bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nach der Beendigung ihrer Schulpflicht noch nicht den Weg in eine Ausbildung gefunden haben und/oder arbeitslos sind, unterstützende Beratung und Begleitung an.

**Pro-Aktiv-Center**  
- Jenny Gessing und Torsten Fieseler -  
Montag, Dienstag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr  
Tel.: 05341/ 7905326  
im KJT Hamberg, Jahnstr. 13, 38259 Salzgitter

